

An die Vorsitzende
des Jugendhilfeausschusses
Frau Schoppe

Beratungsvorlage

zu TOP I / 4 der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 24.03.2009

Stadtranderholung 2009

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, den Teilnehmerbetrag für die „Stadtranderholung“ im Jahr 2009 auf 110,- Euro (ermäßigt 66,- Euro) festzusetzen.

Begründung:

Die Stadtranderholung des Jugendamtes bietet durch vielfältige Spiel-, Sport- und Bastelaktionen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Kinder und für die Eltern eine verlässliche Kinderbetreuung in den Ferien.

Die Stadt Meerbusch veranstaltet diese Ferienmaßnahme erfolgreich seit 25 Jahren in den Stadtteilen Lank und Büderich und beabsichtigt die Stadtranderholung auch im Jahr 2009 für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren fortzusetzen.

Im Jahr 2009 findet die Maßnahme in Lank in der Zeit vom 06.07. – 17.07.2009 auf dem Sportplatz Pappelallee statt, hier stehen 180 Plätze zur Verfügung. In Büderich werden 100 Kinder vom 03.08. – 14.08.2009 in der Städt. Brüder-Grimm-Schule betreut. Die Betreuung übernehmen insgesamt 60 ehrenamtliche Jugendliche und junge Erwachsene, die im Vorfeld an 2 Tagen geschult und auf ihre Aufgabe vorbereitet werden. Auch ein Erste-Hilfe Kurs wird an diesen Tagen für die Betreuer stattfinden. Zusätzlich ist während der gesamten Maßnahme ein Sanitäter anwesend. Dieser ermöglicht auch die Teilnahme einer begrenzten Anzahl von Kindern mit Handicap / chronischen Erkrankungen.

Durch die in jedem Jahr wechselnden Themen werden die Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten der Kinder erweitert und ihre Phantasie beflügelt.

Die Kinder sollen ein breites Spektrum an Erfahrungsmöglichkeiten kennenlernen, das sich von ihrem alltäglichen Erleben unterscheidet und in dem sie ihre Ideen und Fähigkeiten austesten können. Durch gemeinsame Aktionen und das „Miteinander“ sollen die Kinder Qualifikationen wie Selbstkompetenz, gesellschaftliche Mitverantwortung und soziales Engagement erwerben.

Im Jahr 2009 steht die Stadtranderholung unter dem Motto:

„Entern oder Kentern - kleine Piraten stechen in See!“

Passend zum Thema werden Kostüme und Masken gebastelt, Theater gespielt, Lieder gesungen, Spiele entwickelt und Schätze auf einsamen Inseln gesucht. Auf dem großen Fest zum Abschluss werden dann die Eltern mit an Bord genommen und die Schätze werden in einem großen „Seeräuber-gelage“ präsentiert!

Neben den Betreuungsangeboten der „Offenen Ganztagschule“ bietet die Stadtranderholung den Meerbuscher Kindern in den Sommerferien eine verlässliche und anspruchsvolle Betreuung und ein attraktives Ferienangebot.

Darüber hinaus ist die Stadtranderholung auch dazu geeignet, den Eltern und Kindern in der Stadt Meerbusch einen positiv besetzten Zugang zum Jugendamt aufzuzeigen.

Transport:

Die Kinder werden aus den Stadtteilen Bösinghoven, Rheingemeinden, Osterath und Strümp mit einem Bus zu den jeweiligen Veranstaltungsorten gebracht.

Verpflegung:

Mittags werden die Kinder und Betreuer mit einer warmen Mahlzeit verpflegt, Mineralwasser steht den ganzen Tag zur Verfügung. Das Essen wird von einer Großküche geliefert und kindgerecht ausgewählt.

Kosten:

• Qualifizierung von ca. 60 Betreuern (Erste Hilfe, Material, Nachschulung)	ca. 1.800 Euro
• Einsatz von ca. 60 Betreuern / 1 Sanitäter zur Versorgung der Kinder	ca. 13.500 Euro
• Verpflegung von 280 Kindern und ca. 60 Betreuern, 20 Veranstaltungstage (Mittagessen, Getränke, Essensausgabe)	ca. 11.700 Euro
• Buskosten (Transfer zum Veranstaltungsort, Schwimmbad)	ca. 5.000 Euro
• Beschäftigungsmaterial	ca. 5.000 Euro
• Verschiedenes (Zelt, Versicherung, Wartung der Hüpfburg etc.)	ca. 6.000 Euro
• Kosten Personal Jugendamt (ohne Arbeitsplatzkosten)	ca. 28.000 Euro

Gesamt ca. **71.000 Euro**

Teilnehmerbeitrag

Der Teilnehmerbeitrag einschl. Verpflegung für 2 Wochen der Stadtranderholung 2008 betrug 100,-- €, der ermäßigte Beitrag 60,-- € (zum Vergleich Betrag 2006 90,-- €/55,-- €, 2007 95,-- €/55,-- €). In der Diskussion um die Festsetzung des Beitrages für 2008 wurde angeregt, den Betrag nicht mehr wie in früheren Jahren automatisch zu erhöhen, sondern die Festsetzung jährlich neu zu diskutieren; dabei sollte ein Deckungsgrad von 50% ins Auge gefasst werden.

Unter Berücksichtigung von 220 Vollzahlern und 60 ermäßigten Zahlern würde sich bei einem Deckungsgrad von 50% ein Betrag von 140,-- € für Vollzahler und 84,-- € als ermäßigte Gebühr (40% Ermäßigung) ergeben. Eine solche Festsetzung würde einer drastischen Anhebung der bisherigen Gebühr entsprechen.

Insofern schlägt die Verwaltung eine Festsetzung auf 110,-- € für Vollzahler und 66,-- € als ermäßigte Gebühr vor; dies entspricht einem Kostendeckungsgrad von 40%.

Lösung:

Die Verwaltung empfiehlt, die Maßnahme „Stadtranderholung“ nach der oben dargestellten Konzeption durchzuführen

Kosten/Deckung:

Für 2009 sind ein Aufwand von 43.000 Euro zuzüglich Personalkosten von 28.000 € bei Produkt-Nr. 060020010, sowie ein Erlös von 26.500 Euro im Haushalt eingeplant.

Personalaufwand:

Der zeitliche Aufwand für die Vorbereitung und Durchführung der Stadtranderholung beträgt ca. 46 % einer Vollzeitarbeitsstelle.

In Vertretung

Angelika Mielke-Westerlage
Erste Beigeordnete